

Tag der Regionen 08.06.2026

Zukunftsregionen in Niedersachsen

Thomas Schleifnecker, Niedersächsische Staatskanzlei

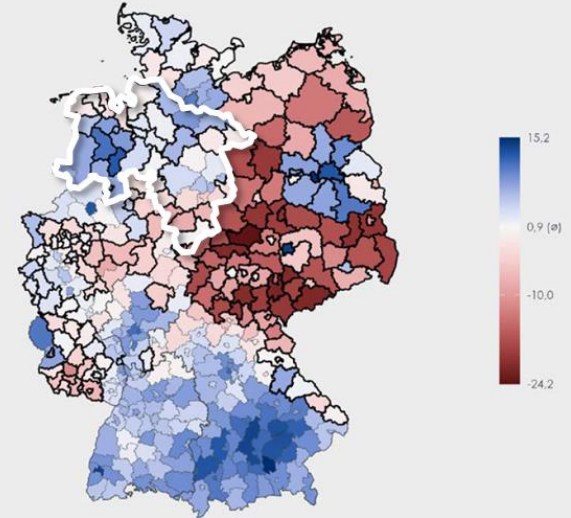


**Niedersächsische
Staatskanzlei**

Das Programm Zukunftsregionen - Eckpunkte

- Stärkung der regionalen Zusammenarbeit
- Ausrichtung an regionalen Bedarfen – „Regionalisierung EU-Förderung“
- Mehr regionale Mitsprache und Verantwortung
- Umsetzung als territoriales Instrument (ITI) in der FP 21-28
 - Strategischer Ansatz: Erarbeitung einer integrierten regionalen Strategie mit thematischem Fokus
 - Partnerschaftsprinzip: Regionale Akteure und WiSo-Partner sind bei Strategieerstellung und -umsetzung zu beteiligen

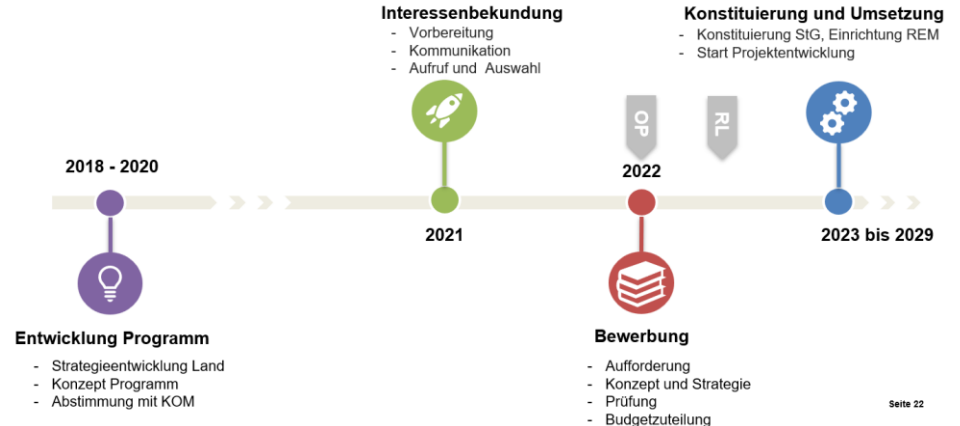
Abbildung 15: Prognostizierte regionale Bevölkerungsentwicklung im Zeitraum 2021 bis 2045 auf Kreisebene, Veränderung in Prozent



Quelle: BBSR Bevölkerungsprognose 2015

Umsetzung - Eckpunkte

- mind. zwei LK/kreisfreie Städte bilden eine Zukunftsregion
- Regionales Zukunftskonzept als strategische Grundlage
- Regionale Governancestruktur und Regionalmanagement
- Bereitstellung eines virtuellen Budgets
- Auswahl über zweistufiges Verfahren
- maximale inhaltliche Spielräume für Projektentwicklung
- Fokus auf Region und Verbund- und Kooperationsvorhaben





Zukunftsregionen in Niedersachsen

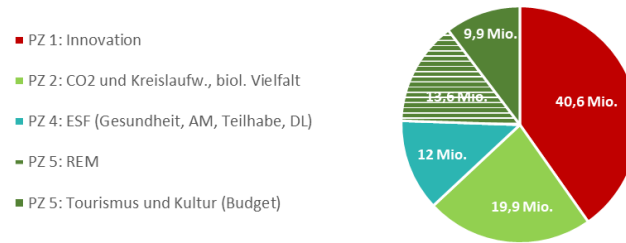
- 14 Regionen mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten
- Regionale Budgets zwischen 5 und 8 Mio. Euro EU-Mitteln
- Entscheidung über Budgetverwendung bei den Regionen durch die regionalen Steuerungsgruppen



Ausstattung und strategische Ausrichtung - Eckpunkte

- 96 Mio. EU-Mittel aus 4 politischen Zielen
- 84 Mio. EFRE und 12 Mio. ESF+
- Landesmittel für REM 8,8 Mio.
- Förderquote 40% SER, 60% ÜR Vorhaben
Förderquote 70% SER, 90% ÜR REM
- Territoriale Strategie verlangt integrierten Ansatz
mit thematischer Fokussierung sowie
Berücksichtigung von Querschnittszielen
- Vorgabe von 6 möglichen Handlungsfeldern (abgeleitet aus der
Landesförderstrategie)
- Festlegung auf max. 2 Handlungsfelder im Rahmen der Strategie

Mittelverteilung nach politischen Zielen Niedersachsen



Regionale
Innovationsfähigkeit

CO₂-arme
Gesellschaft und
Kreislaufwirtschaft

Biologische Vielfalt
und funktionierende
Naturräume

Wandel Arbeitswelt,
Chancengleichheit,
Teilhabe

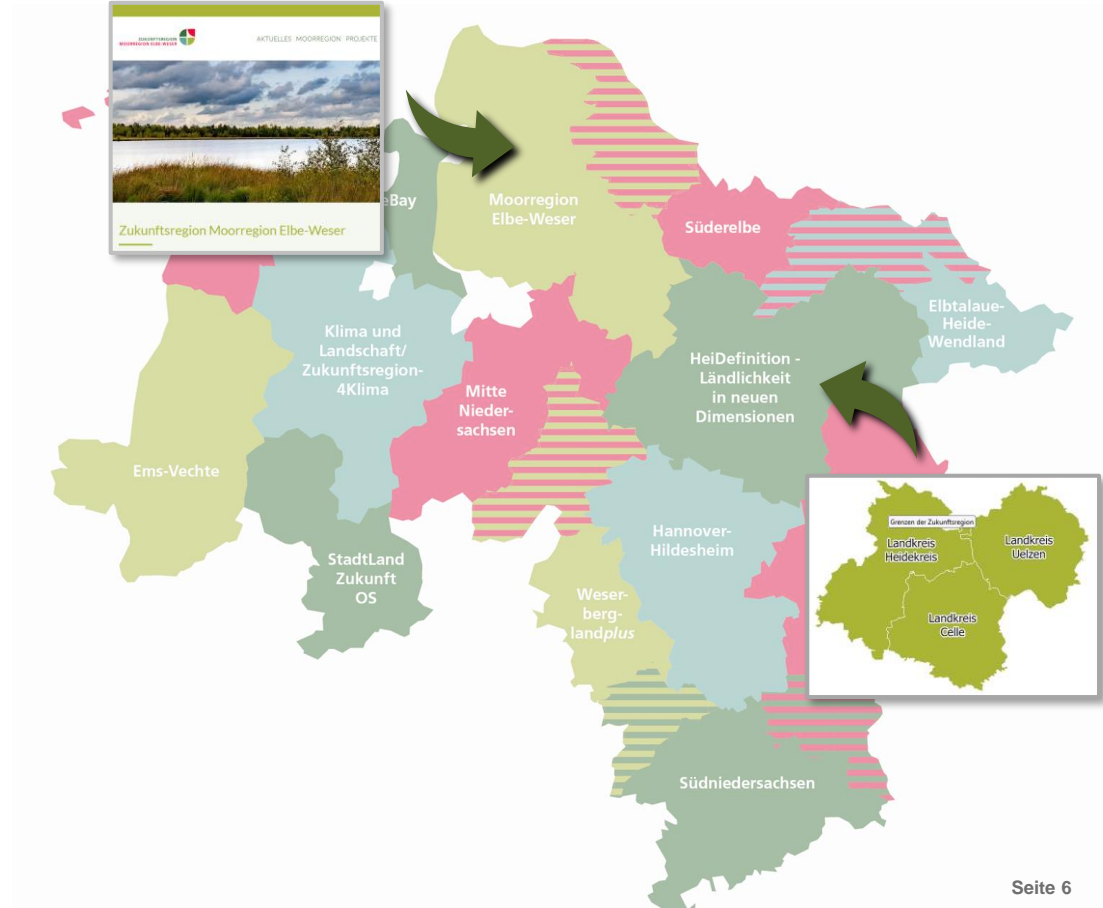
Gesundheits-
versorgung und
Pflege

Kultur und Freizeit

Zukunftsregionen in Niedersachsen

➤ Stand heute

- 150 Vorhaben bewilligt und beantragt
- Budgetbindung bei gut 60%
- rund 100 Vorhaben in Planung





Zukunftsregion HeiDefinition

- Handlungsfelder - Regionale Innovationsfähigkeit (5,9 Mio. EFRE)
- Wandel der Arbeitswelt/Teilhabe (2 Mio. ESF+)
- Strategie:
 - Digitalisierung und Wandel der Arbeit im ländlichen Raum
 - Arbeitsinfrastruktur,
New Work und Gründungskultur,
Bildung und Qualifizierung, Fachkräfte
 - Standortattraktivität,
Regionale Identität und (Umwelt-)Bewusstsein



Moorregion Elbe-Weser

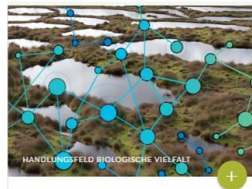
- Handlungsfelder - Biologische Vielfalt (4,1 Mio. EFRE)
- Kultur und Freizeit (1,9 Mio. EFRE)
- Strategie:
 - Inwertsetzung der Moorlandschaften als vereinendes Element und landschaftsbildprägender Schwerpunkt der Region
 - Kompetenzaufbau für Moorpflege und -management
 - Entwicklungsprogramm für nachhaltigen Natur- und Aktivtourismus



Copyright: Spinnwanger Fotografie

Landwirtschaftliche Moorschutzberatung Elbe-Weser

Durch Beratung die Akzeptanz und das Potenzial für arten- und klimaschutzorientierte Bewirtschaftung von Mooren erhöhen



Netzwerk Moorpflege und -bewirtschaftung Elbe-Weser

Landkreise der Moorregion wollen mit gemeinsamem Netzwerk die Akzeptanz für die Wiedervernässung der Moorlandschaften erhöhen und damit dem Klima sowie der Biodiversität nutzen



Notfallverbund Kulturgut bewahrender Einrichtungen

Erstausstattung und dauerhafte Etablierung von Notfallverbänden von Kulturgut bewahrenden Einrichtungen in den Landkreisen der Moorregion



Naturverträgliches Wasserwandern: Analyse- und Konzeptphase

Verbesserung, Vereinheitlichung und Vernetzung der Infrastrukturen, Informationen, Leitsysteme und Angebote zum Wasserwandern in der Moorregion



"Digitale Erlebnisszenarien" - Konzeption

Landkreise der Moorregion schaffen zusammen eine Grundlage für innovative, attraktive digitale Lösungen im Tourismus



Ausblick

- Wichtiger Baustein für die Regionalentwicklung
- Fortführung/Weiterentwicklung mit Modifikationen
- Hohes Potenzial für neue Förderperiode
- Regelungsrahmen an territoriale Instrumente anpassen
- Verwaltungsaufwand reduzieren



[Weitere Informationen](#)

thomas.schleifnecker@stk.niedersachsen.de

Tag der Regionen 08.06.2026

Zukunftsregionen in Niedersachsen

Vielen Dank!



**Niedersächsische
Staatskanzlei**